

# Adventsbasar in Rühren

Jugendfeuerwehr richtet Veranstaltung zum 29. Mal aus

Rühren (rpz). Die Jugendfeuerwehr Rühren kann sich auf ihren Fanclub verlassen, dem rund Mitgliedern angehören. Denn wie schon in den Jahren zuvor erhielt die Jugendwehr tatkräftig Unterstützung bei der Organisation des Adventsbasars. Dieser wurde jetzt schon zum 29. Mal in Folge auf dem Rathausplatz ausgerichtet. Unterstützt wurde die Jugendfeuerwehr auch von den aktiven Brandschützern.

Nicht nur zahlreiche, sondern auch zahlwillige Besucher, kamen zum Basar. Sie lie-

ßen den diesjährigen Adventsbasar auch zu einem finanziellen Erfolg werden. „Im wesentlichen ist dieser Erfolg dem Tatendrang der Mütter zu verdanken



Michel

war“, räumte Jugendwartin Tina Michel ein. „Es ist bewundernswert, was die Mütter aus dem Fanclub leisten. Manche haben schon im Oktober angefangen zu basteln“, sagte sie.

Doch nach aller Mühe im

Vorfeld folgte letztlich auch der verdiente Lohn, wie bestimmt aus dem abschließenden Kassensturz hervorgehen wird. „Der Erlös kommt – wie schon in den Jahren zuvor – der Jugendarbeit der Wehr zu Gute“, sagte Tina Michel.

Den ersten Adventsbasar hatte Bernhard Jungermann als einer ihrer Vorgänger vor 29 Jahren ins Leben gerufen. Für das Organisatorenteam um Tina Michel bleibt die Hoffnung, im kommenden Jahr mit der bereits wieder zugesagten Unterstützung des Fanclubs den 30. Adventsbasar ausrichten zu können.



Adventsbasar der Jugendfeuerwehr Rühren: Zur 29. Auflage kamen zahlreiche Besucher auf den Rathausplatz.

Zur (2)